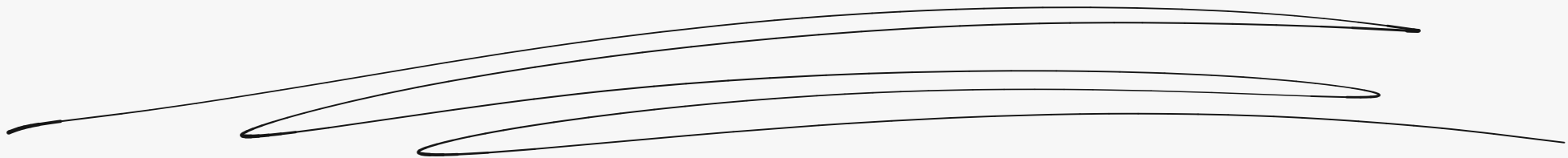


Sind geistbegabte Frauen

zum Schweigen verdonnert?



1Kor 14

26. Was ist nun, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat jeder einen Psalm, hat eine Lehre, hat eine Offenbarung, hat eine Sprache, hat eine Auslegung; alles geschehe zur Erbauung.
27. Wenn nun jemand in einer Sprache **redet**, so sei es zu zweien oder höchstens zu dritt und nacheinander, und einer lege aus.
28. Wenn aber kein Ausleger da ist, so schweige er in der Gemeinde, **rede** aber für sich und für Gott.
29. Von den Propheten aber sollen zwei oder drei **reden**, und die anderen sollen **urteilen**.
30. Wenn aber einem anderen, der dasitzt, eine Offenbarung zuteilwird, so schweige der Erste.
31. Denn ihr könnt einer nach dem anderen alle weissagen, damit **alle lernen** und alle getröstet werden.
32. Und die Geister der Propheten sind den Propheten untertan.
33. Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens. Wie es in allen Gemeinden der Heiligen ist,
34. sollen die **Frauen in den Gemeinden schweigen**, denn es wird ihnen **nicht erlaubt, zu reden**, sondern sie sollen sich unterordnen, wie auch das **Gesetz** sagt.
35. Wenn sie aber etwas **lernen** wollen, so sollen sie **daheim** ihre eigenen Männer fragen; denn es ist schändlich für eine Frau, in der Gemeinde zu reden.
36. Oder ist das Wort Gottes von euch ausgegangen? Oder ist es zu euch allein gelangt?
37. Wenn jemand meint, ein Prophet oder sonst ein Geistbegabter zu sein, so erkenne er, dass das, was ich euch schreibe, ein Gebot des Herrn ist.
38. Wenn aber jemand das nicht erkennt, so wird er auch <von Gott> nicht erkannt.
39. Daher, Brüder, eifert danach, zu weissagen, und hindert das **Reden** in Sprachen nicht!
40. Alles aber geschehe anständig und in Ordnung.

1Kor 11

5. Jede Frau aber, die **betet** oder **weissagt** [...]

Apg 2

17. Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, dass ich von meinem Geist ausgießen werde auf alles Fleisch, und eure Söhne und eure **Töchter** werden **weissagen**, ...

18. und sogar auf meine Knechte und auf meine **Mägde** werde ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie werden **weissagen**.

Apg 21

8. [...] wir gingen in das Haus des Philippus [...]

9. Dieser aber hatte **vier Töchter**, Jungfrauen, die **weissagten**.

Talmud / Rabbinische Überlieferungen

„Es ist eine Schande für eine Frau,
ihre Stimme unter Männern hören zu lassen.“

„Die Stimme einer Frau ist eine sexuelle Verführung.“

„Gott überlegte, von welchem Glied er die Frau erschaffen sollte, und er dachte sich dabei Folgendes: Ich darf sie nicht aus Adams Kopf erschaffen, denn dann wäre sie ein stolzer Mensch und würde ihren Kopf hoch erheben. Wenn ich sie aus dem Auge erschaffe, dann wird sie überall hineinschnüffeln wollen; oder aus dem Ohr, so wird sie alle Dinge hören wollen; oder aus dem Mund, so wird sie viel reden; wenn ich sie aus dem Herzen nehme, wird sie die Leute beneiden; oder aus der Hand, so wird sie alles nehmen wollen; wenn ich sie aus den Füßen nehme, wird sie eine Herumtreiberin sein. Deshalb werde ich sie aus dem Glied erschaffen, das verborgen ist, und das ist die Rippe, die nicht einmal sichtbar ist, wenn der Mann nackt ist.“

1Kor 14,33-34

DENNGOTTISTNICHTTEINGOTTDERUNORDNUNGSONDERNDESFRIE
DENS|WIEESINALLENGEMEINDENDERHEILIGENIST|SOLLENDIEFRAU
ENINDENGEMEINDENSCHWEIGEN ...

1Kor 14

26. Was ist nun, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat jeder einen Psalm, hat eine Lehre, hat eine Offenbarung, hat eine Sprache, hat eine Auslegung; alles geschehe zur Erbauung.
27. Wenn nun jemand in einer Sprache redet, so sei es zu zweien oder höchstens zu dritt und nacheinander, und einer lege aus.
28. Wenn aber kein Ausleger da ist, so schweige er in der Gemeinde, rede aber für sich und für Gott.
29. Von den Propheten aber sollen zwei oder drei reden, und die anderen sollen urteilen.
30. Wenn aber einem anderen, der dasitzt, eine Offenbarung zuteilwird, so schweige der Erste.
31. Denn ihr könnt einer nach dem anderen alle weissagen, damit alle lernen und alle getröstet werden.
32. Und die Geister der Propheten sind den Propheten untertan.
33. Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens, wie es in allen Gemeinden der Heiligen ist.
- 34. Die Frauen sollen in den Gemeinden schweigen, denn es wird ihnen nicht erlaubt, zu reden, sondern sie sollen sich unterordnen, wie auch das Gesetz sagt.*
- 35. Wenn sie aber etwas lernen wollen, so sollen sie daheim ihre eigenen Männer fragen; denn es ist schändlich für eine Frau, in der Gemeinde zu reden.*
36. Oder ist das Wort Gottes von euch ausgegangen? Oder ist es zu euch **(Männern) allein** gelangt?
37. Wenn jemand meint, ein Prophet oder sonst ein Geistbegabter zu sein, so erkenne er, dass das, was ich euch schreibe, ein Gebot des Herrn ist.
38. Wenn aber jemand das nicht erkennt, so wird er auch ~~von Gott~~ nicht erkannt.
39. Daher, Brüder, eifert danach, zu weissagen, und hindert das Reden in Sprachen nicht!
40. Alles aber geschehe anständig und in Ordnung.

Zitat